

## Gelungene Übergänge



Effektives Übergangsmanagement: Liesel Felderhoff (li.) begleitet eine ehemals arbeitslose Teilnehmerin beim Start an ihrem neuen Arbeitsplatz

### Übergangsmanagement ist zentrale Aufgabe der Bildungsarbeit

Erweiterung und Aktualisierung von Kompetenzen sowie die Integration in Ausbildung oder Beruf ist die Aufgabe von Weiterbildung und arbeitsmarktbezogener Maßnahmen. Damit dies gut gelingt, gehört ein effektives Übergangsmanagement zum Instrumentarium der Klausenhof-Arbeit. Übergangsmanagement, das bedeutet, dass Teilnehmende in den verschiedenen berufsbezogenen Lehrgängen und Projekten mit vielfältigen und unterschiedlichen Instrumenten unterstützt werden, den Schritt ins Berufsleben erfolgreich zu machen.

#### **Vielfältige Ansätze und Instrumente**

Das Übergangsmanagement ist individuell ausgerichtet: Gezielte Diagnose der Fähigkeiten oder

„Potenzialanalysen“, Integrationsbegleitung, Integrationspläne, in dem die einzelnen Schritte bis zur Integration festgelegt werden, Beratung und Coaching, Bewerbungstrainings und -hilfen.

Hinzu kommen gezielte Trainingsangebote, Netzwerkarbeit und Kooperation mit Firmen, Unternehmensinformationen wie bei der Reihe "Arbeitgeber/-innen treffen Bewerber/-innen", Vermittlungen in Praktika. Die vielfältigen Ansätze und Instrumente sind fester Bestandteil aller Lehrgänge und Maßnahmen, ob bei der Berufsorientierung für Schüler/-innen, in der Berufsvorbereitung und Erstausbildung, bei Trainingskursen für Arbeitslose oder in Arbeitsmarktprojekten für Ältere.

Siehe S. 3-5

## Katholische Internate - eine alternative Schulform

### Bundesverband tagte in der Akademie Klausenhof

Schule kann auch anders sein - dafür steht der Verband der katholischen Internate und Tagesinternate in Deutschland (V.K.I.T.), der sich zu seiner Jahrestagung in der Akademie Klausenhof traf. 48 Einrichtungen, vom "Collegium Augustinianum Gaesdonck" bis zum "Tagesheim der Ursulinen" sehen eine wertorientierte, ganzheitliche Betreuung und Förderung als ihre Hauptaufgabe an. So stand auf der Tagung, die vom Klausenhof-Vorsitzenden Weihbischof Wilfried Theising mit einem Gottesdienst eröffnet wurde, das Medi-

enverhalten von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund.

Die Auswirkungen der gesellschaftlichen Veränderungen und



Bundeskongress der katholischen Internate und Tagesinternate

der politischen Rahmenbedingungen seien ständig zu spüren, so der Verbandsvorsitzende Konrad von der Beeke: "Internate und Tagesinternate müssen auf diese Entwicklungen Antworten finden".

#### **Silentium und Edukanat**

Zu diesen Antworten gehören als Qualitätsmerkmale das "Silentium" als besonders intensive Form der Förderung wie auch das neue "Edukanat", ein spezielles Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher in Internaten und Tagesinternaten.



Ausbildungsleiter Stefan Lütjann bei der Reihe "Arbeitgeber/-innen treffen Bewerber/-innen"

Seite 4

### In dieser Ausgabe

Ausländische Priester  
**Die Sprache ist entscheidend**  
Seite 2

Thema  
**Übergangsmanagement im Klausenhof**  
Seiten 3-5

Literatur  
**Schriftsteller "gönnen sich Gott"**  
Seite 7

Esoterik  
**Lebenshilfe per Gläserücken**  
Seite 7

Rassismus  
**Kompetenz gegen Rechts**  
Seite 7

Soziales Jahr  
**Politik ganz freiwillig**  
Seite 8

Adventsmarkt  
**Spende für Hospizarbeit**  
Seite 8

Postvertriebsstück K6135. Entgelt bezahlt.

Herausgeber: Akademie Klausenhof gGmbH, Dingden, Klausenhofstr. 100 46499 Hamminkeln, Tel.: 02852 / 890 Fax: 02852/89-3300 info@akademie-klausenhof.de www.akademie-klausenhof.de Verantwortlich: Dr. Hans Amendt Redaktion: Dr. Michael Sommer Druck: L.N. Schaffrath, Geldern